

## Soziales Engagement für soziale Menschen



Wir fordern eine Gesellschaft, in der wir uns alle weiterentwickeln können. Eine Gemeinde, in der wir füreinander da sind. Und Strukturen, die Menschen unterstützen, wenn sie Hilfe brauchen. Respektvoll. Integrierend. Sozial.

## Innovative Ideen für innovative Menschen



Wir wollen solide Gemeindefinanzen dank professioneller Budgetplanung. Denn eine belebte Gemeinde braucht finanziellen Spielraum – für innovative Ideen, bezahlbaren Wohnraum, soziales Engagement und sichere Infrastrukturen.

## Vielfältige Bildung für vielfältige Menschen



Wir setzen uns dafür ein, dass Kehrsatz auch in Zukunft eine Schule hat, die allen Kindern Chancen und Perspektiven bietet – ganz egal, ob ihre Eltern Geflüchtete, Handwerker oder Akademikerinnen sind. Das ist möglich! Mit hochstehenden Angeboten, genügend Schulraum und einem guten finanziellen Rückgrat.

## Bewegtes Dorfleben für bewegte Menschen



Wir sind überzeugt, dass Kehrsatz das Zeug dazu hat, zu einer lebendigen, urbanen und beliebten Gemeinde in Stadtnähe zu werden. Alles, was wir dafür brauchen, sind gute Ideen, Offenheit und etwas Mut. Packen wir also die Chance und kreieren wir in «Kehrsatz Mitte» unser urbanes, belebtes Dorfzentrum!

## Kehrsatz Links der Mitte

Gemeinderatswahlen  
Kehrsatz 20.10.2024

Liste 2



**Laura Rossi**

**Tobias Hauser**

**Judith Meister**

Urban, belebt, naturnah – unser Kehrsatz Links der Mitte.



## Laura Rossi



## Laura für das Gemeindepräsidium!

Die Rechtsanwältin Laura Rossi (49) ist alles andere als durchschnittlich: Mit ihrem Partner und ihren zwei Töchtern lebt sie in einer Gross-WG im Köniztal. Zwar pendelt auch sie fast täglich nach Bern in ihre Kanzlei. Doch erstens legt sie den Weg mit dem Velo zurück. Und zweitens spielt sich ihr Lebensmittelpunkt in Chäsitz ab. Damit Kehrsatz auch für alle anderen Menschen, die hier wohnen, zu einem lebendigen und lebenswerten Ort wird, engagiert sich die Präsidentin des hiesigen Turnvereins und der

Kommission «Bevölkerung und Integration» in der Gemeindepolitik. Es liegt ihr am Herzen, dass Kehrsatz aufblüht und sich zukunftsgerichtet weiterentwickelt. Sie befürwortet ein ökologisches und sozialverträgliches Wachstum und setzt sich ein für mehr gemeinnützige Wohnungen, Begegnungsorte und Treffpunkte. Sie kämpft für sicherere Fuss- und Velowege. Und sie fordert eine starke Bildung sowie eine kompetente Verwaltung, deren Angebote ALLEN zugänglich sind.

## Velopendlerin und Menschenkennerin

## Judith Meister



Dass sie sich für ihre Gemeinde engagiert, war für Judith Meister (48) schon immer selbstverständlich. Nicht nur, weil ihre drei mittlerweile jugendlichen Kinder hier in die Schule gingen bzw. immer noch gehen. Sondern auch, weil sie überzeugt ist, dass ein aktives Dorfleben, das alle Bevölkerungsgruppen einbezieht, eine Gemeinde erst lebendig macht. Judith Meister hat schon einiges angezettelt und das Dorf mit ihren Projekten bereichert: etwa mit einer Kleiderbörse, Frauenfesten oder einem regelmässigen Frauentreff. Als Vermittlerin

## Frauenvernetzerin und Eventgestalterin

zwischen den Menschen, die im Hängelen-Quartier wohnen, und der Verwaltung. Als Koordinatorin des Elternforums der Schule. Als Präsidentin Grüne Kehrsatz. Und bald auch als frisch ausgebildete Sozialarbeiterin bzw. Soziokulturelle Animatorin. Judith Meister legt ihren Fokus auf den Zusammenhalt der Menschen und bestärkt sie, ihre Interessen zu vertreten und sich aktiv einzubringen. Für ein offenes Chäsitz, in dem alle Menschen – und auch Tiere und Pflanzen – Raum einnehmen und diesen mitgestalten dürfen.

## Tobias Hauser



Er setzt sich ein für ein modernes und urbanes Kehrsatz mit gutem Service Public: Tobias Hauser (50), Präsident SP Kehrsatz und Kommissionspräsident «Bildung und Jugend». Als Vater von drei Kindern und als Sozialpädagoge mit leitender Funktion steht er für gute Bildung für alle Menschen – von «Früher Förderung» bis zu Weiterbildungsangeboten für ältere Personen. Tobias Hauser, der sich in Management für Non-Profit-Organisationen sowie in BWL weitergebildet hat, strebt eine ganzheitliche

## Macher und Vorwärtsdenker

Entwicklung der Gemeinde an: ein massvolles Wachstum, gepaart mit moderner Infrastruktur und ausgebauten Dienstleistungen. Die Themen anpacken ist ihm ein grosses Anliegen. Dabei richtet er seinen Fokus immer mutig vorwärts und unterstützt innovative Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden.